



Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins «Consciente – Unterstützungsverein El Salvador»

8. Mai 2019

Protokollant:
Sales Hollinger

Rückfragen an:
Martina Jakob
Präsidentin

Granatweg 13
CH-3004 Bern
+41 31 631 48 46
info@consciente.ch

Weitere Informationen:
www.consciente.ch

1 Begrüssung

Christoph begrüsst die Anwesenden und stellt die Traktanden vor. Der Vorstand macht eine kurze Vorstellungsrunde.

2 Vortrag von Tania Porto

Tania hält eine bewegte (und bewegende) Präsentation ihres Freiwilligenaufenthaltes bei Consciente in El Salvador. Es ist ein wunderbarer Einstieg in diesen Abend.

3 Jahresbericht über die Aktivitäten von Consciente (El Salvador / Schweiz)

3.1 El Salvador (Malin und Tina)

Tina erläutert kurz die Aktivitäten und Arbeitsweise von Consciente El Salvador und die Vision von Consciente: Empowerment der lokalen Bevölkerung durch die Schaffung und Verbesserung von Bildungsmöglichkeiten.

Stipendienprogramm (Tina) Der mit Abstand wichtigste Grund, weshalb junge Menschen ihren Bildungsweg vorzeitig beenden, sind mangelnde finanzielle Ressourcen. Das Stipendienprogramm ist eine direkte Antwort auf dieses Problem. 2018 konnten 21 Consciente-Stipendiat*innen ihr Studium bzw. Ihre Matur abschliessen. Damit möglichst viele Menschen von diesem Programm profitieren können, engagieren sich die Stipendiat*innen im Rahmen von jährlich 100-180 Sozialstunden in ganz unterschiedlichen Projekten: Wälder aufforsten, Schulgärten anlegen, Müll sammeln, Nachhilfeunterricht erteilen etc. Zudem sind sie angehalten, interne Weiterbildungen über ökologisch und sozial sensible Themen zu absolvieren.

Bildungsinnovation (Tina) Dieses Programm widmet sich der Verbesserung der tiefen Bildungsqualität wie ausfallende Stunden, uninspirierter Frontalunterricht, schlecht ausgebildete Lehrpersonen etc. Im Zentrum stand das Projekt CAL-Impact (computer-assisted learning), das letztes Jahr durchgeführt und – dank dem Gewinn des Impact Evaluation Awards – wissenschaftlich evaluiert werden konnte. Tina erläutert kurz das Studiendesign und einige wichtige Resultate. Dank langfristiger Finanzierung durch die Stadt Bern können wir das Projekt ganze 4 Jahre weiterführen. Zudem kommt neu ein Weiterbildungsprojekt für Lehrpersonen dazu.

Educación Popular (Malin) 2018 wurden neu Wochenendschulen für Gender- und Umweltbildung (Klimaproblematik etc.) durchgeführt. Die Idee ist, Bildung von unten zu bewerkstelligen, indem alle Beteiligten ihr Wissen einbringen können. Sogenannte *Educadores Populares*, eine Gruppe junger Wissensvermittler*innen, arbeiten mit Jugendlichen an Schulen und in Jugendorganisationen und geben Workshops. Die Themen 2018 waren Gender, Gemeinde- und Projektarbeit, Organisationsarbeit und nachhaltige lokale Entwicklung.

Malin erläutert noch das Freiwilligenprogramm, das wir in Zusammenarbeit mit dem SCI anbieten. In diesem Rahmen fanden letztes Jahr 3 gelungene Einsätze statt. Malin erzählt uns die Aktivitäten von Sebastiano, Tania und Johannes und zeigt uns einige Impressionen.

Fragen von Seiten der Mitglieder:

Gibt es im Rahmen unserer Aktivitäten manchmal auch Widerstände von Seiten der lokalen Bevölkerung?

Antwort: Auf Widerstände treffen bzw. trafen wir bisher nicht wirklich. Unsere Herangehensweise ist sehr partizipativ und wir versuchen stets, die vorhandenen Bedürfnisse zu identifizieren und entsprechend zu berücksichtigen.

Gab bzw. gibt es von Seiten des Bildungsministeriums, mit dem Consciente ja eng zusammenarbeitet, auch gewisse Vorgaben oder Einschränkungen unserer Arbeit?

Antwort: Die Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium verlief bisher reibungslos. Beide Institutionen haben ein gemeinsames Interesse an der Kooperation und leisten ihren je eigenen Beitrag zum Gelingen der Projekte. Anders ginge es auch nicht, denn die Unabhängigkeit von politischen Institutionen ist uns sehr wichtig.

3.2 Schweiz (Sales)

Sales erwähnt ein paar Highlights aus dem Tätigkeitsbericht von Consciente Schweiz. Das Projekt CAL-Impact, das mit dem Gewinn des Impact Evaluation Awards 2017 plötzlich eine gewisse Öffentlichkeit und entsprechende Aufmerksamkeit erhielt – von Vorträgen bei der DEZA bis zu wissenschaftlichen Konferenzen im Ausland – hat 2018 einen wesentlichen Teil unserer zeitlichen Ressourcen in Beschlag genommen. Es hat uns als Organisation aber auch vorwärts gebracht: Wir hantieren mit beachtlichen Geldsummen, kooperieren mit namhaften Projektpartnerinnen wie der Universität Bern und der DEZA und müssen mit mehr Aufwand und Verantwortung klarkommen. Die wachsende Komplexität der Finanzbuchhaltung benötigte auch die Einführung eines neuen Systems der Buchhaltung und Mitgliederverwaltung. Die Migration auf "Shakehands" ging ebenfalls im 2018 und nicht ganz ohne Wirrungen über die Bühne. Schliesslich durften wir 2018 verschiedene Aufgaben wie Briefversände und Übersetzungsarbeiten an unsere Aktivmitglieder delegieren, deren Unterstützung in Anbetracht der wachsenden Aufgaben sehr wertvoll war.

4 Feststellen der Beschlussfähigkeit und Stimmberechtigung (Christoph)

Neben den 6 Vorstandsmitgliedern sind 11 weitere Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 9 Stimmen.

5 Genehmigung des Protokolls der MV 2018 (Christoph)

Einstimmig

6 Informationen zur Jahresrechnung (Christoph)

Christoph präsentiert die Ausgaben- und Einnahmenstruktur in El Salvador und in der Schweiz. Die Jahresrechnung ist auch online verfügbar.

Frage eines Mitglieds:

Müssen wir Reserven, die in einzelnen Projekten anfallen, an die Geldgeberinnen zurückzahlen?

Antwort: Bei den präsentierten Zahlen handelt es sich um eine auf den Zeitraum 2018 bezogene Abrechnung (mit entsprechenden Überschüssen oder Defiziten) und nicht um projektbezogene Bilanzen. Eigentliche Überschüsse aus Projekten haben bzw. hatten wir bisher selten. Die finanzielle Unterstützung durch ETH/DEZA erfolgte zudem in Form einer Gewinnprämie, die wir für das Studiendesign von CAL-Impact bedingungslos zugesprochen erhielten.

7 Revisorinnenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2018 (Revisorinnen)

Denise und Dorothee: Bilanz und Erfolgsrechnung stimmten mit der Buchhaltung überein. Schnittstellen zwischen Buchhaltungen CH und ES wurden ebenfalls geprüft. Die Buchhaltungen sei seriös geführt worden. Wir genehmigen die Jahresrechnung einstimmig.

8 Entlastung des Vorstandes (Christoph)

Auch dieser Punkt geht reibungslos über die Bühne (einstimmig).

9 Festlegen der Mitgliederbeiträge (Christoph)

Die Beiträge für die Mitgliedschaft bei Consciente – Unterstützungsverein El Salvador bleiben unverändert. (50.- normal, 20.- für Wenigverdienende).

10 Informationen und Genehmigung des Budgets 2018 (Christoph)

Christoph präsentiert die erwarteten Einnahmen und Ausgaben fürs Jahr 2019. Das meiste Geld ist uns bereits zugesagt worden, was sehr erfreulich ist. Das Budget wird einstimmig abgesegnet.

11 Wahlen (Christoph)

Neneh, die anlässlich der MV 2018 in den Vorstand gewählt wurde, konnte ihr Amt aus persönlichen Gründen nicht antreten. Tania Porto stellt sich zur Wahl in den Vorstand. Sie wird die Koordination des Programms "Nachhaltigkeitsbildung" übernehmen. Wir wählen sie per Akklamation. Ab sofort suchen wir eine neue Revisorin, da Denise 2020 vielleicht nicht verfügbar sein wird.

12 Varia (Christoph)

Wir suchen Unterstützung in der Projektbetreuung in der Schweiz, da uns die Arbeit langsam über den Kopf wächst. Spanischkenntnisse sind von Vorteil.

Zudem suchen wir dringend eine Person, die sich in der Buchhaltung auskennt und bereit wäre, uns unentgeltlich unter die Arme zu greifen.

Schliesslich hätten wir gerne juristischen Beistand im Sinne einer Anlaufstelle bei schwierigen rechtlichen Fragen. Dies bedingt keine anderweitige aktive Mitarbeit.

Ein Apéro rundet den Abend ab.